

Datenschutzerklärung zur Studie „Untersuchung des Einsatzes von Gaming zur Erholung nach der Arbeit und dem Studium für neurodivergente Studierende“

Sehr geehrte Teilnehmende,

wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, an der Studie „Untersuchung des Einsatzes von Spielen zur Erholung nach der Arbeit und dem Studium für neurodivergente Studierende“ des Instituts für Anthropomatik und Robotik – Mensch-Maschine-Interaktion und Barrierefreiheit des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), teilzunehmen.

Die Studie hat folgendes Thema zum Gegenstand:

Die Studie untersucht die Rolle von Gaming für die Erholung nach der Arbeit und dem Studium bei neurodivergenten Studierenden sowie die dabei als unterstützend oder hinderlich wahrgenommenen Spieldesign-Elemente. Zweck ist die Erarbeitung von Strategien für inklusives Spieldesign zur Unterstützung der mentalen Gesundheit.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die im Rahmen der o.g. Studie erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Personenbezogene Daten

Bei der Teilnahme an der o.g. Studie verarbeiten wir Sie betreffende personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Im Rahmen der Studie „Untersuchung des Einsatzes von Spielen zur Erholung nach der Arbeit und dem Studium für neurodivergente Studierende“ sind dies folgende, Sie betreffende personenbezogenen Daten:

- Alter
- Geschlecht
- Form der Neurodivergenz: Hier wird eine übergeordnete Gruppe erfragt (z.B. Autismus).
- Weitere Formen von (vermuteter) Behinderung oder persönlicher Eigenschaften, die im Rahmen Ihres Gaming-Erlebens eine Rolle spielen können
- Bildungsstand

2. Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch Prof. Dr. Jan S. Hesthaven als Präsident.

Die Datenschutzbeauftragte des KIT ist

Ass. jur. Marina Bitmann
Hausanschrift: Kaiserstr. 12
Geb. 10.11 Raum 233
76131 Karlsruhe
Postanschrift: Postfach 6980
76049 Karlsruhe
Tel.: 0721/608-41057
Fax: 0721/608-41059
E-Mail: dsb@kit.edu

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das KIT verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke. Der mit der gegenständlichen Datenverarbeitung verfolgte Zweck besteht in der Durchführung der Studie.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DS-GVO.

Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Wirkung für die Zukunft bedeutet, dass durch einen Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Wird die Einwilligung verweigert oder widerrufen, entstehen keine Nachteile.

5. Beschreibung der Datenverarbeitung

Nach Erteilung Ihrer Einwilligung umfasst die Teilnahme an dieser Studie drei aufeinanderfolgende Schritte: (1) Ausfüllen eines Online-Fragebogens zu sozio-demografischen Daten, (2) eine zweiwöchige Tagebuchstudie sowie (3) Ausfüllen eines abschließenden Online-Fragebogens.

Schritt 1: Sozio-demografischer Fragebogen – Sie füllen einen kurzen Online-Fragebogen zu Ihrer Person aus, z.B. zu Alter, Geschlecht, Form der Neurodivergenz und Gaming-Verhalten.

Schritt 2: Tagebuchstudie – In dieser zweiwöchigen Phase führen Sie möglichst täglich ein elektronisches oder papierbasiertes (je nach Präferenz) Tagebuch über Ihr Gaming-Verhalten. Dabei werden Daten zu täglichen Spielzeiten, Spielertiteln, Ihrer wahrgenommenen mentalen Belastung durch das Studium oder Arbeit sowie Ihren emotionalen und sensorischen Erfahrungen vor und nach dem Spielen erhoben.

Schritt 3: Abschließender Online-Fragebogen – Sie füllen einen abschließenden Online-Fragebogen aus. In diesem werden insbesondere Zusammenhänge zwischen Ihrer Neurodivergenz, Ihren Gaming-Präferenzen und Ihrer psychischen Erholung erfragt.

Die Online-Erhebung der Daten erfolgt über die KIT-eigene Instanz von SoSci.

Datenaufzeichnung und Anonymisierung: Sämtliche Eingaben aus der Tagebuchstudie und den Online-Fragebögen werden pseudonymisiert. Hierzu werden alle identifizierenden Merkmale (z. B. Nachnamen, E-Mail-Adressen) entfernt und durch Pseudonyme ersetzt (z. B. wird aus „Adil“ der Code „Teilnehmer_01“). Eine direkte Identifizierung Ihrer Person ist nach der Datenbereinigung für Dritte nicht möglich.

Datenspeicherung und Veröffentlichung: Alle Forschungsdaten werden in digitaler Form verschlüsselt auf gesicherten Servern des KIT gespeichert. Eine Zuordnungstabelle, die Ihr Pseudonym mit Ihren Kontaktdaten

verknüpft, wird getrennt von den Forschungsdaten aufbewahrt und ist nur der Studienleitung zugänglich. Die Ergebnisse der Studie werden in aggregierter Form veröffentlicht. Qualitative Antworten aus Freitextfeldern der Fragebögen oder der Tagebücher können in anonymisierter Form zitiert werden, wobei sichergestellt wird, dass Sie als Person nicht identifizierbar sind.

Allfällige während der Interviews erstellte Artefakte, z.B. Papierversionen der Fragebögen, werden in den Räumen des Instituts für Anthropomatik und Robotik (IAR) – Forschungsgruppe Mensch-Maschine-Interaktion und Barrierefreiheit für die weitere Analyse eingelagert und vertraulich behandelt.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Es entsteht Ihnen keinerlei Nachteil, falls Sie sich nicht zu einer Teilnahme an der Studie entschließen sollten. Auch wenn Sie die Einwilligungserklärung unterschrieben haben, können Sie die Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen. Sofern Sie es wünschen, werden die erhobenen Daten vollständig oder in Teilen gelöscht. Dies ist nur bis zum Zeitpunkt der Löschung der Zuordnungstabelle und der Kontaktdaten möglich. Anschließend kann keine Zuordnung der Daten zu individuellen Personen mehr vorgenommen werden.

6. Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte übermittelt.

Sofern es ausnahmsweise erforderlich sein sollte, dass externe Dienstleister für uns im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet. Die betreffenden Dienstleister arbeiten ausschließlich nach unserer Weisung. Dies stellen wir durch strikte vertragliche Regelungen, technische und organisatorische Maßnahmen und ergänzende Kontrollen sicher.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten außerhalb der EU respektive des EWR oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

7. Speicherdauer

Die Zuordnungstabelle inklusive der Kontaktdaten sowie die Einwilligungserklärung werden direkt nach Abschluss der Studie vernichtet. Die Forschungsdaten werden für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

8. Rechte

Sie haben folgende Rechte in Bezug auf Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Erhalt der Sie betreffenden und von Ihnen bereitgestellten Daten sowie auf Übermittlung dieser Daten an andere Verantwortliche (Art. 20 DS-GVO),

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Abs. 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de